

## Informationen:

Tagungsbüro der ÖGCC, Christina Spitzbart, c/o ÖGK, Gruberstraße 77, A-4021 Linz, T: +43 (0)5 0766-14102300, E-Mail: oegcc@oegk.at

## Anmeldung:

Diese Veranstaltung findet als Präsenzveranstaltung statt.

Anmeldung mit elektronischem Anmeldeblatt unter

<https://www.oegcc.at/aus-und-weiterbildungen/fachtagung/>

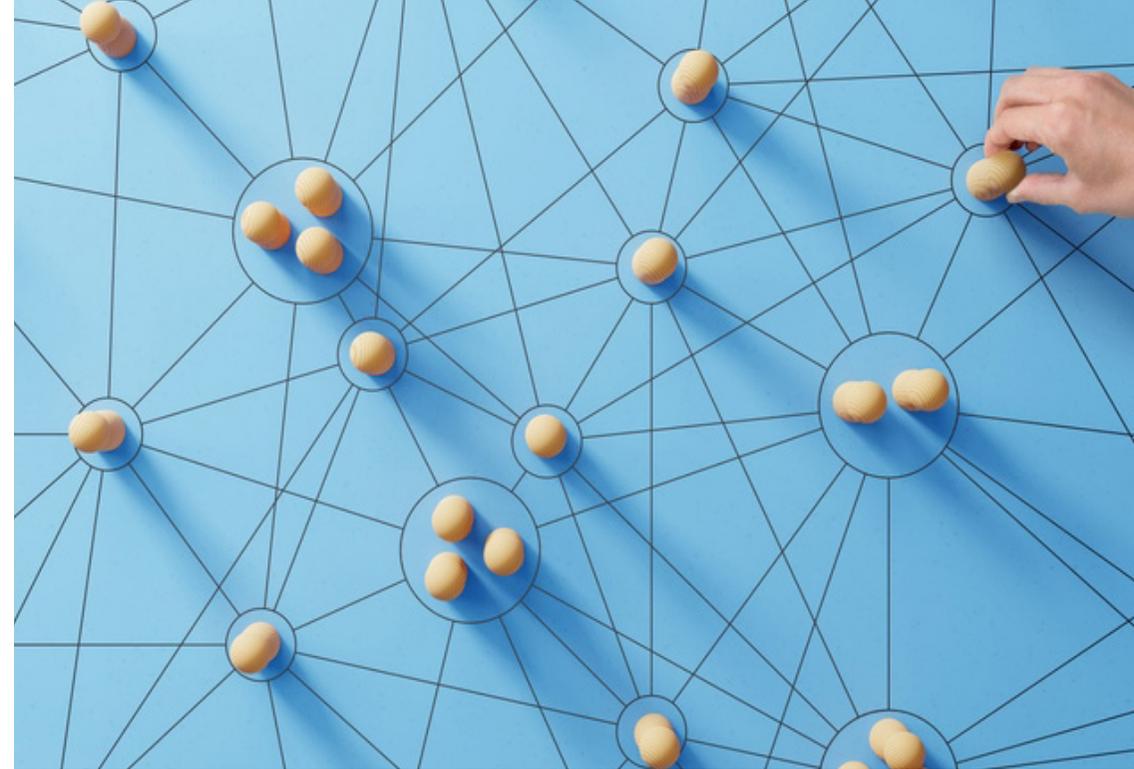
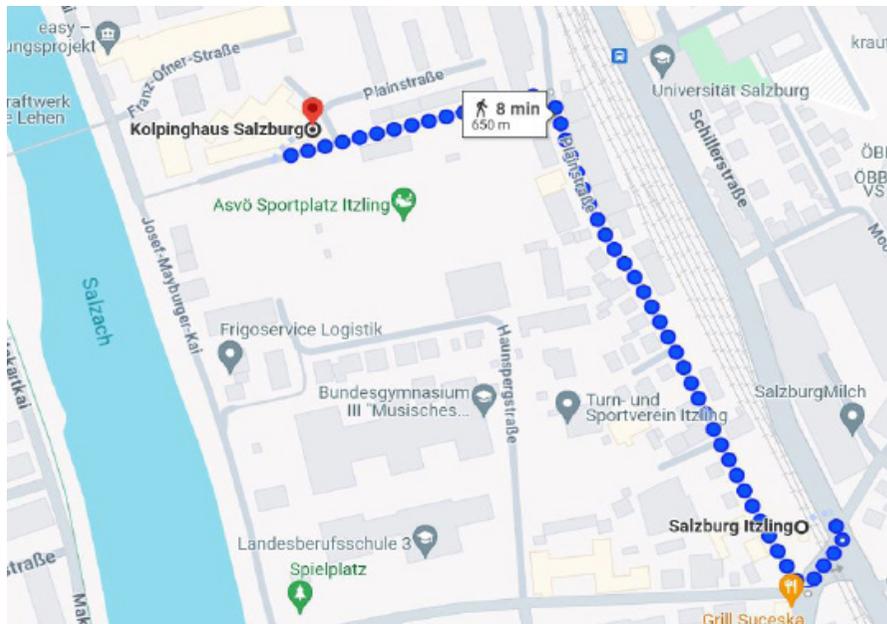
Anmeldefrist: 10. November 2024 – begrenzte Teilnehmerzahl

- |   |           |
|---|-----------|
| • Tagungsgebühr (inkl. Tagesverpflegung)  | 90,- Euro |
| • Mitglieder der ÖGCC   | 50,- Euro |
| • Mitarbeiter:innen von Institutionen mit Mitgliedschaft bei der ÖGCC (bis zu 5 Personen, danach 90,- Euro) | 50,- Euro |
| • Mitglieder der DGCC und des Schweizer Netzwerkes  | 50,- Euro |
| • Studierende (hauptberuflich)  | 50,- Euro |

## Anreise

Mögliche Verbindungen vom Hauptbahnhof:

- zu Fuß 8 Minuten (650 Meter)
- Auto: begrenzte Parkmöglichkeit vorhanden



# Brücken bauen im Gesundheits- und Sozialwesen mit Care & Case Management

## 16. Internationale Fachtagung

der Österreichischen Gesellschaft für Care & Case Management (ÖGCC)  
in Kooperation mit BBRZ Österreich

20. November 2024

Kolpinghaus Salzburg

Adolf-Kolping-Straße 10, 5020 Salzburg

# Brücken bauen im Gesundheits- und Sozialwesen mit Care & Case Management

Care und Case Management sind mehr denn je gefordert, alte wie neue Systembrüche im Sinne der Klient:innen zu überbrücken.

Sozial- und Gesundheitswesen sind von gesellschaftlichen Umbrüchen erfasst. Knappheiten, vor allem an Professionist:innen, sowie die Bewältigung enormer gesellschaftlicher Herausforderungen fordern die Akteur:innen und werfen neue Bruchlinien auf. Care und Case Management kann im Sinne der Klient:innen Versorgungsgrenzen überbrücken - zwischen Sozial- und Gesundheitsversorgung, über Sektoren- und Systemtrennlinien hinweg, inter-

disziplinär, ganzheitlich und integriert. Es schafft Übergänge an altbekannten Problemstellen wie an völlig neu aufbrechenden Problemfeldern. Dabei kann es auf etablierte Kompetenzen und Konzepte als tragende Säulen aufbauen und daraus wieder neue Lösungsansätze und Antworten für Praxis und Weiterentwicklung schöpfen.

## Programm

9.00 – 10.00 Uhr **Check-in**

10.00 – 10.15 Uhr **Eröffnung**

Andrea Wesenauer, *Obfrau ÖGCC*

10.15 – 10.30 Uhr **Eröffnungstalk**

Jan Pazourek, *Dachverband der Sozialversicherung*  
Crina Aslam, *BBRZ*

10.30 – 11.15 Uhr **Die Versorgungslandschaft aus der Public Health Perspektive**

Martin Sprenger, *Head of the Postgraduate Public Health Program, Medical University of Graz*

11.15 – 12.00 Uhr **Rehabilitation und Case Management**

Michael Müller, *SVS, Direktor Geschäftsbereich Leistung & Prävention*

12.00 – 13.00 Uhr **Mittagspause**

13.00 – 13.45 Uhr **Arbeitsunfähigkeit und Case Management**

Harald Schmadlbauer, *Leiter der Landesstelle OÖ in der ÖGK*

13.45 – 14.30 Uhr **Community Nursing in der Gesundheitsversorgung**

Elisabeth Rappold, *GÖG, Leiterin Gesundheitsberufe und Langzeitpflege*

*Community Nursing an der Schnittstelle zum Entlassungsmanagement*, Tina Kubesch und Magdalena Fischill-Neudeck, *Community Nurses*

*Community Nursing in der Primärversorgung*, Magdalena Gegenleitner, *NN Community Nurse, Österreichisches Rotes Kreuz Landesverband Oberösterreich*

14.30 – 14.45 Uhr **Kaffeepause**

14.45 – 15.30 Uhr **Wirkungsanalyse im Sozialbereich**

Stefan Schögggl, *Kompetenzzentrum für Nonprofit-Organisationen und Social Entrepreneurship der WU Wien*

15.30 – 16.00 Uhr **Impulse für die Weiterentwicklung**

16.00 Uhr **Tagungsabschluss**

Um ca. 16:15 Uhr findet die Generalversammlung der ÖGCC statt.

### Tagungsmoderation:

Vormittag: Doris Polzer - ÖGCC, *PROGES*

Nachmittag: Monika Wild - ÖGCC

### Programmkomitee:

Michael Müller - SVS, ÖGCC

Elisabeth Rappold - GÖG, ÖGCC

Harald Schmadlbauer - ÖGK, ÖGCC

Monika Wild - ÖGCC

Andrea Wesenauer - ÖGK, ÖGCC